



Mit dem **PKW**: Anfahrt über die Loerstraße, eine eigene Tiefgarage ist vorhanden. Wegen innerstädtischer Baumaßnahmen ist mit Behinderungen zu rechnen.

Mit den **Bussen** der Linien: 2, 10, 11, 12, 13, 22, R22, R32, N80 Haltestelle „Raphaelsklinik“.

Mit der **Bahn**: Etwa 5 Minuten Fußweg vom Ausgang des Hauptbahnhofes in Richtung Innenstadt.

Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Raphaelsklinik Münster GmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-
UNIVERSITÄT MÜNSTER

Loerstraße 23
48143 Münster
Telefon 0251.5007-0
Telefax 0251.5007-2264
info@raphaelsklinik.de
www.raphaelsklinik.de

Die Raphaelsklinik ist ein Krankenhaus der Misericordia GmbH Krankenträgergesellschaft. Weitere Häuser sind das Augustahospital Anholt, das Clemenshospital Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.



Verschlusszeiten

Ausstellung der Fotografin Franzis von Stechow vom 03.04. bis zum 18.05.2008



Franzis von Stechow

Franzis von Stechow ist überzeugte Schwarz-Weiß-Fotografin. Ihre Arbeit ist geprägt von großem handwerklichen Können und Einfühlungsvermögen. Nur die Schwarz-Weiß-Fotografie eignet sich ihrer Meinung nach zur lichtbildnerischen Gestaltung. Die Parameter Helligkeit, Kontrast, Perspektive und Abtönung sind wesentliche Voraussetzungen für das Bild. Sie lassen sich bereits bei der Aufnahme kontrolliert einsetzen. Das Resultat ist ein künstlerisches Bild, das alle Chancen hat, ohne Abnutzungseffekt über die Jahre zu kommen.

Von Stechow bearbeitet die Schwarz-Weiß-Negative eigenhändig in ihrem Labor, von der Wahl der Ausschnitte bis hin zu den Kontrasten, die manuelle Nachbehandlung durch Nachbelichten oder Einmassieren des Entwicklers. Jedes Einzelbild ist also ein Werkstück. Ihre ausgefeilten Schwarz-Weiß-Bilder haben heute in der Zeit der schnelllebigen Digitalfotografie einen Seltenheitswert.

Die Künstlerin ist Fotografen-Meisterin und absolvierte ihr Diplom in Fotodesign an der Fachhochschule Dortmund. Sie wurde 1992 in die Deutsche Gesellschaft für Photographie berufen und hat zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland durchgeführt. Ihre Werke wurden in vielen Fotobänden veröffentlicht. Die Arbeiten der Lichtbildnerin finden sich in privaten Sammlungen, im Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und im Kunstmuseum des Kantons Thurgau.

Die Ausstellung in der Raphaelsklinik Münster liefert eine umfassende Retrospektive ihres Schaffens aus den vergangenen 45 Jahren. Sie führt die Lichtbildnerin zurück in die Heimatstadt ihrer Jugend, wo sie das Handwerk der Fotografie von ihrem Vater, dem berühmten Lichtbildner Prof. Pan Walther, erlernte.

► www.franziskonstechow.de

Lebenslauf

1946

Franzis von Stechow wird als Tochter des international bekannten Lichtbildners Pan Walther und der Lichtbildnerin Christine Walther in Dresden geboren. Es folgt die Flucht in den Westen, Ankunft in Münster. Ihr Vater, Prof. Pan Walther, lehrte bis 1986 an der Fachhochschule Dortmund Fotografie, bei ihm erlernt sie das Fotografenhandwerk.

1963

Für Bilder aus ihren ersten Reportagen erhält sie den 1. Preis im Deutschen Jugend-Photo-Wettbewerb.

1966 – 67

Arbeit bei den Werbefotografen Karl-Hugo Schmölz und Walde Huth in Köln.

1968

Heirat des Sprachwissenschaftlers Arnim von Stechow

1969

Umzug von Münster nach Konstanz. Die Künstlerin verlässt das Atelier ihres Vaters und gründet ihr eigenes Fotostudio.

1971 – 1976

Mitglied der Jury des Deutschen Jugend-Photo-Preises.

1978

Meisterprüfung.

1979

Externes Diplom an der Fachhochschule Dortmund in Fotodesign.

1992

Berufung in die Deutsche Gesellschaft für Photographie.

1993

Gründung der „Projektgruppe Fotografie“ mit Dorothea Cremer-Schacht. Mehrere Ausstellungen in renommierten Galerien.

1999

Verlegung des Studios in das Neuwerk, Konstanz.

